

Wie eine Heuschrecken(s)plage entsteht

Also: 1. Gibt es aus der Sicht von Heuschrecken keine Heuschrecken“plage“ und 2. muss die Schöpfung in allen Bereichen geschützt werden, denn auch Heuschrecken sind keine Schrecken, sondern Geschöpfe des Schöpfers und nicht einfach so hingeseiert!

Liebe deinen Nächsten, auch wenn er eine Heuschrecke ist und sag nicht immer „Schrecke“ zu ihm, sondern besinne auf eine globale Freundlichkeit. Sie gebietet dir das arme Wesen sofort umzubenennen! Wie wär's mit „Heuengel“, oder mit „Erntefee“?!

Das klingt doch schon sehr viel besser – nichtwahr?! Quatsch, auch wenn es nicht wahr ist, ist das noch lange kein Grund unhöflich zu sein. Gib Gott was Gottes ist und der Heuschrecke was der Heuschrecke ist, dann stirbst du auf einem sanften Ruhekitzchen.

Heuschrecken, so sagt man, fressen Felder kahl, die sie nicht angebaut haben. Das stimmt so aber nicht! Heuschrecken haben immer große Familien und große Familien sind schwerer zu ernähren als kleine Familien. Deshalb fressen die Heuschrecken einfach drauf los.

Und wenn sie genug zu fressen kriegen (=ideale Bedingungen) dann vermehren sie sich halt einfach sprunghaft. Dagegen kann man nichts machen, dagegen soll man nichts machen und dagegen darf man nichts machen. Heuengel wollen eben auch leben!

Und jetzt kommt's: Wo Erntefeen leben wollen darf man ihnen auch nichts vorschreiben – die Erde gehört allen und wer zuerst kommt mahlt zuerst. Alle die sich weit vernünftiger fortpflanzen bestraft das Leben – oder andere Allgemeinplätze... ganz nach Belieben.

Nun kann man aber zusätzlich doch von den armen Heuschr... äh Engeln nicht verlangen, daß sie sich nach irgendwem anderen richten. Sie haben ihre Gebräuche, die niemand sonst zu verstehen braucht. Toleranz kennt keine Grenzen!

Wenn die lieben Erntefeen erst einmal über etwas hergefallen... nein, wenn sie sich erst einmal mit einer Region befasst haben und danach nicht mehr viel von der betreffenden Region übrig ist und sie das immer so weiter machen, Region für Region...

Dann, ja dann wird es einmal nur noch Heuschr... pardon (immer wieder dieser Fauxpas) Engel geben, weil die anderen, durch die Tradition der Feen, bereits längst rechtmäßig verhungert sind. Das kann man aber nicht legitim voraussehen.

Voraussehen ist nämlich für alle Nichtheuschr... Quatsch, natürlich für alle, die keine Feenengel sind, strengstens verboten! Engelfeen tolerieren nämlich keine Mathematik, vor allem dann nicht, wenn sie ihre Interessen verletzt!

Resümierend muss also festgestellt werden: Mit einer Heuschrecken-Plage, die gar keine Heuschreckenplage, sondern ein Engelsbefall ist, kann man nur fertig werden wenn man bereit ist auszusterben! Dann fressen sich die Feen gegenseitig auf!

Was anderes ist ja nicht mehr da – und nachdem Feen und Engel ja nichts anbauen und natürlich auch nichts aufbauen, bleibt ihnen nichts anderes mehr übrig! Und die anderen Lebewesen in ihrer Umgebung sind ja ausgestorben!

Ob die Heu-Feen-Engel das so gewollt haben werden, wenn plötzlich nichts von selber mehr nachwächst, was für ihren

Wohlstand erhalten musste, das könnte eventuell bezweifelt werden, wäre da nicht ein weiterer Zweifel vorhanden: der an ihrem Verstand!

Daß man damit, angesichts leergefressener Felder nicht ins Schwärmen geraten kann, das wissen vielleicht die anderen, also die Deppen, die einst Felder bebauten, nicht aber sie selbst. Aber mit diesem Vorurteil muss man eben klarkommen wenn man Heu... liebt!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)